

***** Nächstes Treffen *** Mo, 29.01.2024**
*****online über BBB/Moodle *** 12 Uhr**

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer*innen!
Meldet Euch gern bei Nadine um auf den Verteiler zu kommen.

Die Klima-AG stellt sich vor

Ziele

Damit die Hochschule ihrem eigenen Anspruch der Nachhaltigkeit gerecht wird und für Menschen und Organisationen in der Umgebung einen zukunftsweisenden Weg zeigt, wollen wir, dass sie schnellstmöglich klimaneutral wird. Im Vordergrund stehen dabei große Themen wie Energieversorgung und Emissionen durch Reisen und Anschaffungen, wichtig ist aber das Gesamtpaket. Natürlich geht es nicht ums Klima allein, sondern die Lebensgrundlagen, also auch um die Erhaltung der Artenvielfalt. Da hier alles miteinander zusammenhängt, wollen wir nicht die THB isoliert zu einer Art Klimaperfektion treiben, sondern mit dem Land Brandenburg und weiteren Organisationen, z. B. der Initiative Nachhaltigkeit an Brandenburger Hochschulen, kooperieren. Dabei sind wir bewusst nicht bestehenden Organisationen wie Fridays for Future untergeordnet, um eigenständig und passgenau zur Technischen Hochschule handeln zu können.

Stand an der THB

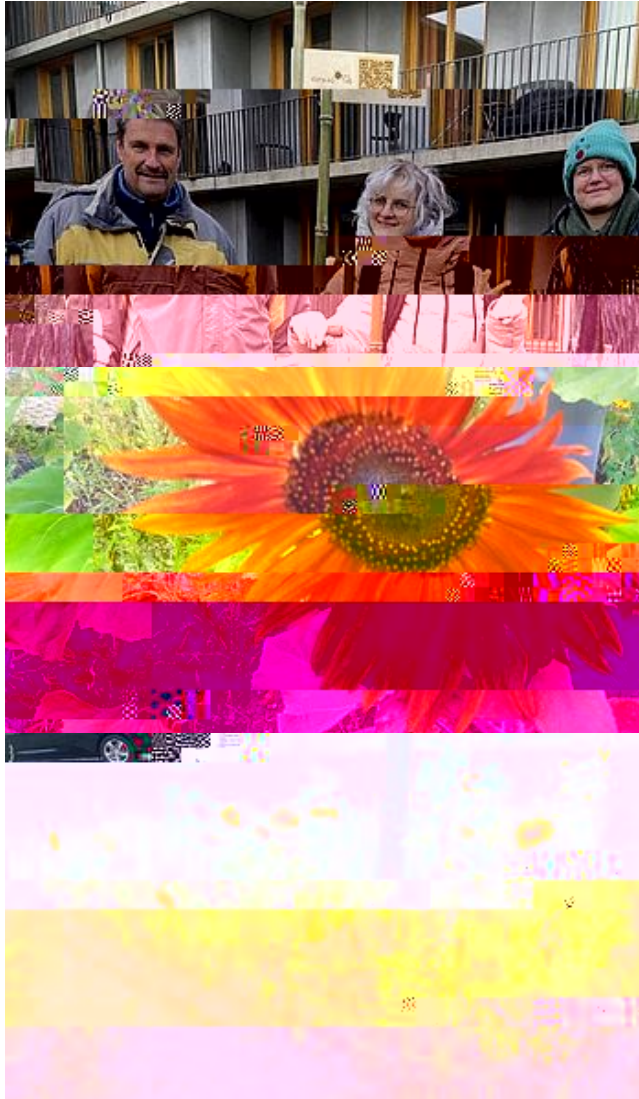
Schon in der Vergangenheit gab es an unserer Hochschule Aktionen zum Klimaschutz und dessen Bedeutung für unser Überleben. Dazu gehörten Vorträge und Projekte wie "THB for Future". Die Klima AG würdigt diese Anfänge und will sie fortführen, sodass ein angemessener Bezug fest in der Lehre verankert wird und den Worten auch Taten folgen.

Gruppen und Projekte

Bepflanzung des Campus

Der Campus der THB ist schön und grün, jedoch ist es eine Frage unseres Einsatzes, dass das auch so bleibt. Im letzten Jahr haben wir weitere Bäume gepflanzt, die in einigen Jahren in heißen Sommern Schatten spenden. Außerdem haben wir die bisher kurzgemähten Wiesen mit verschiedenen Gräsern und Blumen bepflanzt, was nicht nur schön aussieht, sondern auch Nahrung für Bienen bietet. [Peter Richter]

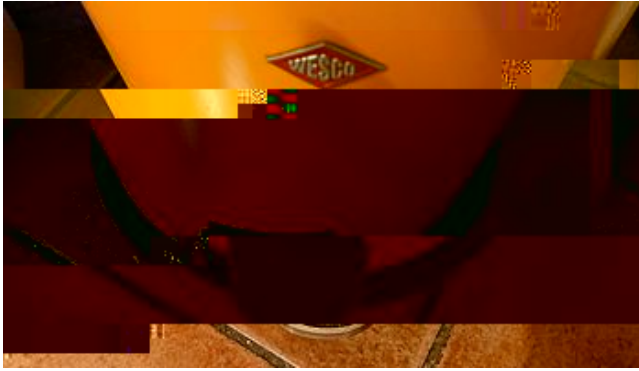




Reparaturwerkstatt

In der [Offenen Werkstatt](#) wurde schon in der Vergangenheit die Möglichkeit geboten, kaputte Gegenstände, wie Rolllöcher, Zahnbürsten oder Kopfhörer zur Reparatur mitzubringen. Diese gibt man allerdings nicht einfach ab, sondern man repariert sie unter Anleitung selbst und erweitert dabei seine technischen und handwerklichen Fähigkeiten. Zur Verfügung stehen 3D-Drucker, Lasercutter, CNC-Fräse, Lötungsplätze, eine Textil-Werkstatt und eine kleine Holzwerkstatt.

Was gibt es nachhaltigeres, als einen Gegenstand nicht zu ersetzen, sondern mit lokal verfügbaren Werkzeugen weiter nutzbar zu machen? Nicht selten sieht er hinterher sogar besser aus als vorher. [Lisa Jakobi]



ein neuer Fußhebel für den geliebten Mülleimer

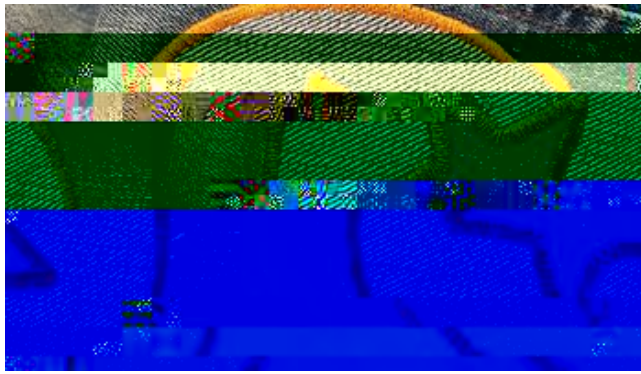


finde den Unterschied - eine neue Schublade für den alten Apothekerschränk



aus alt mach neu - T-Shirt wird Mütze

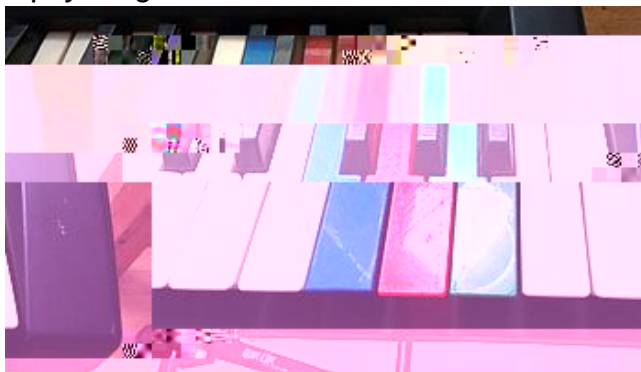




Jeansflicken selbst gemacht



Upcycling von Jeansresten



Lehre

Bereits jetzt gibt es viele Gelegenheiten in Lehrveranstaltungen den Problemkreis Klimawandel und Nachhaltigkeit anzusprechen. Wenn in Vorlesungen beispielsweise der Begriff Energie eingeführt wird, wenn über Energiebedarf gesprochen wird oder Erzeugung elektrischer Energie, ist im nächsten Nebensatz schon oft der Hinweis auf Emissionen durch fossile Energieträger und auch Nachhaltigkeit enthalten. Leider stehen solche komplexen und enorm wichtigen Themen im Kontext gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, politischer und auch technisch-physikalischer Hintergründe in Konkurrenz mit der Zeit zum Vermitteln der Lehrinhalte und rein fachlicher Zusammenhänge nach dem vorgegebenen Lehrplan. Deshalb erscheint es wünschenswert, in jedem Fachbereich Nachhaltigkeitsthemen fester ins Curriculum zu integrieren und dazu u.a. auch spezielle regelmäßige aktuelle Veranstaltungen anzubieten.

Dafür wurde mit der im Sommersemester 2021 erstmals durchgeführten Ringvorlesung "Energie, Klimawandel und Nachhaltigkeit" am FB Technik, organisiert durch Prof. Michael Vollmer, ein Startschuss gegeben. Die Veranstaltung mit einem breiten Spektrum aus

Themen der Wissenschaft, Technik, Medizin und Wirtschaft richtet sich einerseits an Studierende verschiedener Fachsemester aller Fachbereiche der THB sowie Studierenden der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) im Rahmen ihres im Curriculum verankerten Fachs Studium Generale bzw. Studium Fundamentale. Andererseits ist die Veranstaltung im wahren Sinne eines Studium Generale zur Teilnahme offen für alle Mitglieder der THB (Studierende und MitarbeiterInnen), der (MHB) sowie auch der Öffentlichkeit.

Die Ringvorlesungen 2021 und 2022 wurden coronabedingt online durchgeführt. Im Sommersemester 2023 wurde die [Ringvorlesung](#), diesmal organisiert von Prof. Thomas Götze, in Präsenz durchgeführt. Die aufgezeichneten Vorträge von 2021-2023 sind auf der Webseite der THB unter www.th-brandenburg.de/mediathek/ringvorlesung verfügbar.

Die diesjährige Ringvorlesung Klima-Energie-Nachhaltigkeit startete am 25. März 2024 im Audimax. Alle Termine der Ringvorlesung finden Sie im [THB-Veranstaltungskalender](#). Auch in Zukunft wird das Studium Generale mit demselben oder anderen Oberthemen

Wie kann ich mitmachen oder mehr erfahren?

Schaut unseren [Flyer](#) an!

Alle Hochschulangehörigen sind herzlich eingeladen, sich mit uns auszutauschen, bestimmte Aufgaben zu übernehmen oder eigene Ideen einzubringen!

Unser Moodlekurs mit aktuellen Terminen steht [hier](#) ohne Einschreibeschlüssel zur Verfügung. Von dort starten wir auch die Konferenzen.

Natürlich sind wir auch am Austausch mit Externen interessiert!

Bei Fragen an die einzelnen Arbeitsgruppen, gerne Kontakt aufnehmen über die Ansprechpersonen rechts. Für allgemeine Anfragen schreibt an [klimaag\(at\)th-brandenburg.de](mailto:klimaag(at)th-brandenburg.de).